



DIE LINKE.

30.06.2021

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und DIE LINKE

Antrag: Beibehaltung der Aussetzung der Gebühren für die Außengastronomie und Außenverkaufsflächen für das Jahr 2022

Der Rat der Stadt Lehrte möge beschließen:

Die städtischen Gebühren für die die Außenbewirtschaftung, Verkaufsständen und Verkaufswagen werden auch im Jahr 2022 ausgesetzt.

Begründung:

Während des ersten Lockdowns der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020, hat die Verwaltung im Mai 2020 die Gebühren für die Außengastronomie und Außenverkaufsflächen ausgesetzt. Ziel war es, die Geschäfte, welche mit Einnahmenverlusten konfrontiert waren, finanziell zu entlasten. Dieser Aussetzung, welche auch für das Jahr 2021 gilt, war und ist richtig.

Damit die Gastronom*innen und Händler*innen eine Planungssicherheit haben und deren Investition in die Aufrüstung aufgrund der verschärften Hygienemaßnahmen sich kostenneutraler gestaltet, soll die Aussetzung der Gebühren für das Jahr 2022 rechtzeitig beschlossen werden. Die Einnahmeverluste für die Stadt Lehrte belaufen sich hierbei auf ca. 15.400,- EUR.

SPD Fraktion
Maren Thomschke
und Hans-Jürgen Licht
Fraktionsvorsitzende

Gruppe BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und DIE LINKE
Ronald Schütz
Gruppensprecher